

Fortbildungsseminar

Psychotherapie unter speziellen Gender-Gesichtspunkten

Männer und Frauen – der „kleine aber wichtige Unterschied“ in der klinischen Praxis!? [FS 23]

Veranstalter: Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL

Termine: Sonntag bis Dienstag, 30. April bis 2. Mai 2017

Uhrzeiten: jeweils 09:00 – 12:15 Uhr und 15:00 – 18:15 Uhr

Veranstaltungsort: 26757 Borkum

Zielgruppe: Ärzte/innen

Der Ausdruck „Gender“ ist heutzutage in aller Munde. Daher stellt sich die Frage, in wie fern in der Diagnostik und Therapie insbesondere bei psychischen Erkrankungen das Geschlecht Berücksichtigung finden sollte. Insbesondere diese Patientinnen und Patienten bedürfen in der klinischen Praxis oftmals einer besonderen Betreuung und Begleitung. Allerdings ist der Umgang mit der Symptomatik und den daraus resultierenden Therapiemöglichkeiten nicht immer einfach und stellt oft eine Herausforderung für die behandelnden Ärzte/innen, aber auch für betroffene Patientinnen und Patienten und deren Angehörigen dar.

In dem Seminar erhalten Sie einen theoretischen Überblick über häufige psychische bzw. psychosomatische Krankheitsbilder, die im klinischen Alltag immer wieder zu Interaktionsschwierigkeiten mit Betroffenen oder deren Angehörigen führen und somit sehr ressourcen-bindend sind.

Der Kurs gibt einen **theoretischen Überblick** über folgende Themengebiete aus psychosomatischem und psychotherapeutischem Blickwinkel, wobei ein besonderes Augenmerk auf geschlechtsspezifische Unterschiede gelegt wird:

- Der chronische Schmerzpatient
- Ängste und Depressionen
- Essstörungen
- Psychische Beschwerden bei Krebs-erkrankungen
- Sexuelle Störungen und Probleme
- Psychische Belastungen durch Gewalterfahrungen und Tod/Suizid naher Angehöriger

Bitte wenden!

Fortbildungsseminar

Psychotherapie unter speziellen Gender-Gesichtspunkten

Männer und Frauen – der „kleine aber wichtige Unterschied“ in der klinischen Praxis!? [FS 23]

Im **praktischen Teil** haben die Teilnehmer des Kurses die Gelegenheit, eine an die Erkrankungen adaptierte Gesprächsführung sowie spezielle Interventionen kennenzulernen und eigenständig zu üben und somit zu vertiefen. Darüber hinaus können mitgebrachte Fälle in der Gruppe erörtert und reflektiert werden.

Theoretischer Überblick über häufige psychische bzw. psychosomatische Krankheitsbilder, die im klinischen Alltag immer wieder zu Interaktionsschwierigkeiten mit Betroffenen oder deren Angehörigen führen und somit sehr ressourcen-bindend sind. Hierbei werden geschlechtsspezifische Gesichtspunkte besonders berücksichtigt.

Praktische Übungen bzw. Austausch in der Gruppe, um den Umgang mit den Patienten (und Angehörigen) zu erleichtern bzw. eigene Verhaltensweisen zu reflektieren.

Wissenschaftliche Leiterin:

PD Dr. med. **Astrid Stumpf**, Münster

Niedergelassene Fachärztin für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Salzmannstr. 64, 48147 Münster

Teilnehmergebühren:

€ 435,00 Mitglieder der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL

€ 499,00 Nichtmitglieder der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL

€ 375,00 Arbeitslos/Elternzeit

Begrenzte Teilnehmerzahl!

Auskunft und schriftliche Anmeldung unter:

Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, Postfach 40 67, 48022 Münster, Tel.: 0251 929 - 2220, Fax: 0251 929 - 272220, E-Mail: balmann@ekwl.de

Nutzen Sie den Online-Fortbildungskatalog der Akademie, um sich für die Fortbildung anzumelden: www.ekwl.de/katalog bzw. die kostenlose Fortbildungs-App: www.ekwl.de/app



Die Veranstaltung ist im Rahmen der Zertifizierung der medizinischen Fortbildung der ÄKWL mit 30 Punkten (Kategorie: C) anrechenbar.